

# Sonographie in der palliativen Symptomkontrolle

Die Anwendung von Ultraschall hat sich mittlerweile auch in der Palliativmedizin bewährt. Durch die bettseitig durchführbare Diagnostik und Behandlung kann sie oft einen entscheidenden Beitrag zu einer bestmöglichen Symptomkontrolle des Palliativpatienten leisten.

In diesem Workshop soll den Teilnehmern, die über keine fundierte sonographische Ausbildung verfügen, durch Praxistipps und Anwendungsbeispiele das Handling im palliativ-medizinischen Arbeitsalltag näher gebracht und technische Berührungspunkte abgebaut werden.

## Kursinhalte:

- Grundlagen der Sonographie
- Schwierige Portpunktion
- Aszitespunktion
- Pleurapunktion
- Schwierige periphere Venenpunktion
- Grundlagen der ZVK-Anlage
- Punktionsübungen am Phantom
- Praktische Übungen am Modell

<b>Zielgruppe:</b>	Ärzte
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 18 Personen
<b>Termin:</b>	Mittwoch, 18. April 2018 9:30 – 17:00 Uhr
<b>Kosten:</b>	€ 160,- (einschl. Mittagessen und Pausengetränke)
<b>Tagungsort:</b>	Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg
<b>Anmeldung:</b>	bis 21. März 2018
<b>Referenten:</b>	PD Dr. med. Jens Keßler Facharzt für Anästhesie UniversitätsKlinikum Heidelberg
	Dr. med. Volker Seitz Facharzt für Anästhesie, SAPV-Team Aki Heidelberg

## Kontakt und Anmeldung:

Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit  
der Stiftung Juliusspital Würzburg  
Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg  
Tel.: 0931/393-2281  
Fax: 0931/393-2282  
E-Mail: [palliativakademie@juliusspital.de](mailto:palliativakademie@juliusspital.de)  
Internet: [www.palliativakademie.de](http://www.palliativakademie.de)